



Blomberger Waldrunde

regionaler Wanderweg



Herlingsburg, GN.JPG



Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


21,3 km
Distanz


6 h 11 min
Dauer


490 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


483 m
Höhenmeter
(absteigend)


364 m
Höchster Punkt


146 m
Niedrigster Punkt

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★★☆ Kondition

Adresse:

32825 Blomberg

Autor:

lokaler Redakteur

Mit einer rund 22 Kilometer langen Wanderung lässt sich die Gegend vortrefflich erschließen.

Ab dem öffentlichen Parkplatz hinter der Blomberger Schießhalle führt die Strecke auf den Zubringer 5 des Nelkenweges stadtauswärts in östlicher Richtung durch und vorbei an verschiedenen Siedlungsgebieten. Während der letzten 50 Jahre hat sich die Stadt weit in die Landschaft ausgedehnt. Die Runde kann in beiden Richtungen gemeistert werden, in der Folge beschrieben ist die gegen den Uhrzeiger.

Der Anstieg zum Bunerberg bietet rückblickend einen ersten Aussichtspunkt auf die Stadt. Im weiteren Wegeverlauf werden mehrfach die zwischen Blomberg und Siekholz angelegten Landwehren gekreuzt. Die Zubringer 5 trifft südlich Siekholz beim Stammhof auf den Nelkenweg "N" und den Niedersachsenweg "X6". Dem letzteren folgend liegt der Schiederaner Ortsteil Glashütte am steilen Wege hinauf zur Herlingsburg. Die eisenzeitliche Wallanlage zu umrunden lohnt sich immer, zumal hier eine Schutzhütte mit eindrucksvoller Aussicht zum Verweilen einlädt. Im weiteren Verlauf geht es an der Grenze zwischen Lippe und Preußen weiter. Am Ende der Runde übernimmt der Burgensteig die Regie und führt am östlichen Fuße des Winterberges an Aussichtreichen Waldränder entlang nach Eschenbruch.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/V69Bd>

Quelle: destination.one

ID: t_100283160

Zuletzt geändert am 28.01.2024, 09:33

Ab Eschenbruch folgt eine fast durchgängig bewaldete Route fast bis nach Blomberg. Zunächst gibt der Burgensteig weiter die Richtung vor. Dem folgend stößt man Am Turm, an der Passhöhe der Kreisstraße zwischen Blomberg und Eschenbruch gelegen, auf die Relikte eines Blomberger Wartturmes. Sehenswert an dieser Stelle, Teufelei oder auch Hölle genannt, sind die tief eingeschnittenen Hohlwege des Hellweges.

Die Route verlässt hier den Burgensteig und führt über die Zubringer 3 des Nelkenweges immer leicht bergab zum Forsthaus Blomberg. Weiter geht es nach einem kurzen Anstieg am Fuße des Eichenberges vorbei an den wohl ältesten und mächtigsten Buchen im Blomberger Stadtwald zu einem botanischen Highlight, dem Halbtrockenrasen am westlichen Rande des Eichenberges. Unter uralten Bäumen, ein Überbleibsel aus der Zeit der Waldweide, finden sich Ausblicke ins Blomberger Becken und darüber hinaus.

Nach dem steilen Anstieg auf die Anhöhe des Eichenberges ist im weiteren Verlauf eine Demonstrationsfläche eingerichtet. Hier darf sich ohne menschliche Eingriffe ein an den Folgen des Klimawandels gestorbener Wald regenerieren. Abwärts um den Bunerberg herum auf dem Forstweg übernimmt die Zubringer 4 des Nelkenwegs und leitet zurück zum Ausgangspunkt.

Von hier aus liegt der historische Stadtkern von Blomberg ganz nah dran. Ein Bummel durch mittelalterliche Gassen und die Einkehr in der örtlichen Gastronomie lohnen sich immer.

Merkmale:

Informationen

Natur Highlight, Einkehrmöglichkeit, Rundweg, Tour mit Hund

Startpunkt:

Auf dem Parkplatz hinter der Schießhalle, Alter Dreschplatz (unbegrenzt parken)
Von da aus folgen Sie dem Zubringer 5, bis zur Kreuzung Zubringer 4.

Zielpunkt:

Sie kommen wieder an den gleichen Ausgangspunkt an.

